

gemeinde **Nachrichten**



Mai / Juni 2024

■ Themenschwerpunkt:
■ Engerwitzdorf im Herzen Europas



Amtliche Mitteilung zugestellt durch C... eichisch... st

Foto: Shutterstock/Christoph Meisinger



Zur Online-Ausgabe

Gerade bei jungen Menschen ist die Europäische Union beliebt und bietet viele Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung.

[im]søf[il]
www.imschoeffl.at

Sommerkonzert - Open Air Militärmusik Oberösterreich



Die Militärmusik Oberösterreich, unter der Leitung von Oberstleutnant Gernot Haidegger, lädt zum Sommerkonzert im Kulturhaus in Engerwitzdorf ein. Nähere Informationen finden Sie auf *Seite 19*

Themenschwerpunkt
Engerwitzdorf im Herzen
Europas

14

Jubiläumsjahr 2025 -
900 Jahre Engerwitzdorf

5

KINDER GEMEINDE
NACHRICHTEN

9

Wir begrüßen unsere jüngsten Bürger:innen



David Hauer,
Freistädter Straße 2A

Tobias Mayrhofer,
Oberholzstraße 15

Lea Čatić,
Roseggerstraße 2

Wir gratulieren zur Hochzeit

Hakim Liedl und Katharina,
vorm. Brammer

Peter Brandstetter und Anita,
vorm. Barth

Christian Hauschmied und Roswitha,
vorm. Pichler

Angelika Grünwald und Alexander,
vorm. Schwab

Robert Karl Hentscholek und
Birgit Trattinig

Wir trauern um

Karl Frisch, 74 Jahre
Andreas Winkler, 40 Jahre
Margit Affenzeller, 85 Jahre
Alois Rammer, 68 Jahre
Karoline Wenigwieser, 90 Jahre
Willibald Deibl, 86 Jahre
Brigitta Kronsteiner, 72 Jahre

Bezirksseniorenheim, Trefflinger Allee 8

Johanna Mayrhofer, 81 Jahre
Adelheid Hauer, 78 Jahre
Hildegard Käferböck, 84 Jahre
Helmut Leitner, 81 Jahre
Franz Pammer, 82 Jahre

Wir trauern um



Frau Karoline Anna Wenigwieser

ist am Samstag, den 30. März 2024,
im 91. Lebensjahr verstorben.

Sie war von 1979 bis 1985 als erste
Frau Mitglied des Gemeinderates
der Gemeinde Engerwitzdorf.

Wir werden ihr stets ein ehrendes
Andenken bewahren.

Müllabfuhränderungen

Statt Do, 30. am Fr, 31. Mai 2024

Lassen Sie sich mit der GEM2GO App
zuverlässig an die Müllabholungen,
egal ob Biomüll, Restmüll, gelber Sack
oder Altpapier, erinnern. GEM2GO App
herunterladen, Gemeinde auswählen
und in der Rubrik Abfallkalender die
Erinnerung definieren.



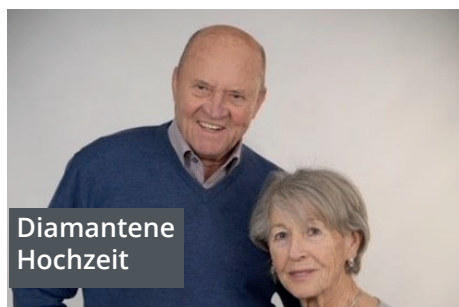
Diamantene Hochzeit

Hermann und Marianne Grabner
Alte Linzer Straße 18



Goldene Hochzeit

Franz und Maria Brandstetter
Leimetshoferweg 10



Diamantene Hochzeit

Ernst und Edda Eder
Baumgarten 50



Diamantene Hochzeit

Elfriede und Josef Hackl
Gallusberg 5/1

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MONTAG: 08:00–12:00 UHR
DIENSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR
MITTWOCH: 08:00–12:00 UHR
DONNERSTAG: 08:00–12:00 UHR
15:00–17:00 UHR
FREITAG: 08:00–12:00 UHR

Telefon: +43 7235 66955-0

Email: gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

Laufend aktuelle Informationen unter:
<http://www.engerwitzdorf.gv.at>

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Chefredaktion: Amtsleiter Mag. Christian Wildberger
Redaktion: Heike Hartl, Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, www.engerwitzdorf.gv.at; Produktion: Christoph Meisinger MSc.,
MEISINGER werbung+grafik; Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 6 x jährlich, Auflage: 3.700 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren
Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck und Satzfehler vorbehalten!

Bürgermeister Herbert Fürst



Europa beginnt in der Gemeinde

Die Zentralen der europäischen Union, Brüssel und Straßburg, sind räumlich gesehen weit weg. Die Europäische Union ist aber nicht Brüssel oder Straßburg, die EU ist das, was wir aus ihr machen. Die Auswirkungen auf unser Leben sind aber direkter, als wir es häufig wahrnehmen. Die direkte Verbindung von der Gemeinde zur Europäischen Union findet sich in den Leader Regionen. In Oberösterreich gibt es zwanzig Regionen, Engerwitzdorf ist Mitglied in der Region Sterngartl-Gusental. Leader ist eine von EU, Bund und Ländern kofinanzierte Fördermaßnahme für den ländlichen Raum und verfolgt sektorübergreifenden Ansatz. Das heißt, dass Projekte aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Gewerbe, Kultur, Dorfentwicklung, Naturschutz, Bildung usw. gefördert werden können. Projekte, die durch LEADER umgesetzt werden, sollen die regionale Identität stärken, Regionalbewusstsein aufbauen, die Leistungsfähigkeit der Region heben und

das Einkommen der Bevölkerung sichern. Damit sind wir direkt in der Gemeinde gelandet, denn die Projekte werden in den Regionen entwickelt und zu einem großen Teil von der Europäischen Union gefördert. Beispiele dafür, die sich direkt in unserer Gemeinde Engerwitzdorf zeigen, sind die Entwicklung der Mountainbike-Strecke, der Bildschirm bei der Gattersäge, der Online-GUUTE Bauernladen, Insektencheck in den Gemeinden, IKRE Prozess Interkommunale Raumentwicklung, Vorsorgecheck Naturgefahren in der Gemeinde, Infoveranstaltungen EEG - Erneuerbare Energiegemeinschaften und viele mehr. Es gibt in unserer Region noch zahlreiche andere Projekte, die viel Positives für die Menschen in der Gemeinde bewirken. Die Gemeinde ist das Forum, wenn es darum geht, Menschen und Europa zusammenzubringen. Es lohnt sich gerade deshalb in der eigenen Gemeinde aktiv zu werden, für ein friedvolles, geeintes und starkes Miteinander. Meiner Meinung nach gibt es sicher noch Bedarf die europäische Union weiter zu verbessern.

Ein Motto der Europäischen Union lautet „In der Vielfalt geeint“. Die vielen unterschiedlichen Regionen könnten allein nicht bestehen, aber die große Gemeinschaft der europäischen Union sichert die Entwicklung des ländlichen Raumes. Unser aller Beitrag sollte auf jeden Fall darin bestehen, an der Wahl zum europäischen Parlament teilzunehmen.

Recycling – alles andere als Müll



Mag. Christian Wildberger
Amtsleiter

“ KUNSTSTOFF UND METALL
IM ASZ ZU TRENNEN
BRINGT MEHR

Oberösterreich gilt als EU-Vorzeigemodell in der Abfallwirtschaft, mit stetig steigender Recyclingquote. Aber auch die EU hat die Ressource „Abfall“ bereits erkannt und Schritte unternommen um die Recyclingquoten zu erhöhen. So soll bis 2030 die Quote für Siedlungsabfälle auf 65% steigen, 90% der Plastikflaschen sollen recycelt werden und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft entstehen.

In Oberösterreich haben wir mit den Altstoffsammelzentren (ASZ) ein Vorzeigemodell, wo mit Unterstützung der engagierten Kolleg:innen des ASZ eine komplikationslose Entsorgung von Glas, Papier, Metallen, Plastik und noch vielem mehr wirtschaftlich und effizient ermöglicht wird.

Alternativ gibt es den gelben Sack, in welchem die Kunststoff- und Metallverpackungen gesamt, aber ungetrennt entsorgt werden können. Mit diesem System werden jedoch keine Erlöse wie bei der ASZ-Verpackungssammlung generiert. Dies wiederum wirkt sich folglich negativ auf die Abfallgebühren aus.

Zusammen können wir die EU-Ziele erreichen und Oberösterreichs Ruf als Vorreiter der Abfallwirtschaft stärken. Bitte daher auch künftig Abfall vermeiden bzw. trennen wo es geht, so die Recyclingquote erhöhen sowie ab und an dem ASZ einen Besuch abstatten.



SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR

DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR

FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

In den Sitzungen am 21. März und am 25. April 2024 befasste sich der Gemeinderat mit dem Bericht des Prüfungsausschusses, mit den Umweltaktivitäten 2024 sowie mit den Leitlinien für eine wirkungsorientierte kommunale Folgenabschätzung von Beschlüssen. Es wurde ein Finanzierungsplan für ein neues Kommandofahrzeug der FF Schweinbach beschlossen. Die Kundmachung aller Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage.

Umweltaktivitäten 2024

Der Gemeinderat hat einstimmig die Ziele und Maßnahmen für 2024 für den Umweltbereich beschlossen. Neben den laufenden Projekten und Aktionen wurden auch die geplanten Maßnahmen und Veranstaltungen ausgeführt.

Petition der Radlobby Oberösterreich

Aufgrund der aktuell angespannten finanziellen Situation bei vielen Gemeinden, werden kaum neue Radwege errichtet. Die Radlobby OÖ startet daher nun in ganz Oberösterreich eine Petition. Ziel der Petition ist die gesetzliche Verankerung im Oö. Straßengesetz 1991, dass das Land die Kosten für den Bau von regionalen Radwegen, die nicht durch Förderungen aus EU- und Bundesmitteln abgedeckt werden können, übernimmt. Der Gemeinderat hat die Petition mehrheitlich beschlossen.

Berichte des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss befasste sich mit der Kostenentwicklung der Kompostieranlage, Abfallentsorgung, Förderungen und der Umsetzung von Gemeinderatsbeschlüssen aus den Jahren 2020 - 2022. Diese Berichte wurden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Weiters wurde der Rechnungsabschluss 2023 geprüft, welcher in Folge vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Kreditüberschreitung für Ausgaben im Rahmen des Aktivpasses

Eine Kreditüberschreitung wurde einstimmig beschlossen, um Ausgaben für den Aktivpass abzudecken, die im

Budget 2024 nicht vorgesehen waren. Dies ermöglicht es, wichtige gemeindliche Leistungen für Bürgerinnen und Bürger weiterhin zugänglich zu machen.

Leitlinien für eine wirkungsorientierte kommunale Folgenabschätzung

Der Gemeinderat hat einstimmig Leitlinien für eine wirkungsorientierte kommunale Folgenabschätzung für Beschlüsse von Gemeindeorganen für den Pilotzeitraum eines Jahres mit einer anschließenden Evaluierungsphase, in welcher die Anwendung der Leitlinien fortgesetzt wird, beschlossen.

Finanzierungsplan neues Kommandofahrzeug der FF Schweinbach

Der Gemeinderat hat einstimmig den Finanzierungsplan für ein neues Kommandofahrzeug der FF Schweinbach gefasst.

Gemeinsames Positionspapier Community Nursing

Der Gemeinderat hat einstimmig ein Positionspapier zur Fortführung und Weiterentwicklung des Projekts Community Nursing beschlossen.

Tarifanpassung der Entgelte ab April 2024

Aufgrund von Preiserhöhungen beim Lieferanten wurden die Tarife für das Mittagessen in Kinderbetreuungseinrichtungen angepasst, um kostendeckende Entgelte sicherzustellen und die Qualität der Verpflegung zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat daher mehrheitlich beschlossen, die Tarife für Mittagessen/Schülerspeisung mit Wirksamkeit ab 01.04.2024 anzupassen und wie folgt festzulegen: Krabbelstuben € 4,80, Kindergärten € 4,80, Schüler € 5,20 und Erwachsene € 7,80.

Katastrophenschutz, Notstromversorgung

Abhängig von der Budgetverfügbarkeit der Gemeinde Engerwitzdorf sollen in Zukunft die Objekte Gemeindeamt, Kulturhaus, Feuerwehrhaus Schmiedgassen und Feuerwehrhaus Treffling mit einer PV-Anlage inkl. Speicher als Notstromversorgung ausgestattet werden. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen

einen Netzzugangsvertrag mit Linz Netz abzuschließen.

Anpassung des Retentionsvolumens an den Leitfaden des Landes Oö 2021 bei Neu- bzw. Zubauten von derzeit 1,8 m³ je 100 m² befestigte Fläche auf 4,0 m³

Auf Grund eines neuen Leitfadens von Seiten des Landes Oö. zur Verbringung von Niederschlagswässern von Dachwässern und befestigten Flächen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass bei Einzel- oder Doppelhäusern bzw. für Zubauten ab einer Fläche von mehr als 50 m² das Retentionsvolumen zu erhöhen.

Tarifanpassung Aktivpass Essen auf Räder

Der Gemeinderat hat mehrheitlich ab 1. Mai 2024 für AktivPass-Besitzer:innen den Portionspreis für Essen auf Rädern auf € 7,50 erhöht.

Vergabe Essenstransport ab September 2024

In der Sitzung vom 23.3.2021 fasste der zuständige Ausschuss einstimmig den Grundsatzbeschluss für eine Kooperation im Bereich der Schulküche mit der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Mit Beginn des Schuljahres wird daher das Essen durch die Schulküche Gallneukirchen für Engerwitzdorf geliefert. Es musste daher ein neues Transportunternehmen für den Essenstransport ab 1.9.2024 beauftragt werden. Die Transportkosten werden pro Jahr (mit angenommenen 240 Transporttagen) € 34.560 inkl. MwSt betragen. Der Gemeinderat hat einstimmig den Auftrag für den Essenstransport ab 1.9.2024 vergeben.

Reduzierung der Live-Übertragungen der Gemeinderatssitzung

Die Live-Übertragungen von Gemeinderatssitzungen werden reduziert, und die Sitzungszeit wurde auf 18:00 Uhr vorverlegt, um die Effizienz der Sitzungen zu verbessern und die Beteiligung der Öffentlichkeit zu fördern. Dies wurde mehrheitlich beschlossen.



Jubiläumswjahr 2025 - 900 Jahre Engerwitzdorf



Am 20. November 1125 findet sich die erste Erwähnung von Engerwitzdorf, damals Engilboldorf, in einer vom Passauer Bischof Reginmar ausgestellten Urkunde.

Er bestätigte darin dem Stift St. Florian die Schenkungen Herimans von Chazilinsdorf (Katsdorf), der dem Kloster u.a. die von seinen Eltern erbaute Katsdorfer Kirche samt Dorf überantwortete.

Diese interessante Urkunde gilt aufgrund der enthaltenen Informationen nicht nur als „Geburtsurkunde“ von Engerwitzdorf, sondern auch von Katsdorf, Gallneukirchen und Lasberg.

Noch heute findet sich die Rose des Geschlechts der Engelpoldsdorfer, die Engerwitzdorf den Namen

gaben, im Wappen der Gemeinde. Weitere interessante Information darüber erfahren Sie in unserem Heimatbuch, in dem das bedeutende Jahr 1125 mehr als 40 Mal Erwähnung findet. Sie erhalten das Heimatbuch zu unseren Öffnungszeiten im Bürgerservice der Gemeinde.

Wir werden das Jubiläumswjahr mit mehreren - das ganze Jahr umspannende - Aktivitäten und Veranstaltungen begehen und freuen uns schon jetzt über die rege Teilnahme. Es sind alle Bürgerinnen und Bürger, allen voran unsere zahlreichen Vereine, herzlich eingeladen, sich an diesem besonderen Jubiläum zu beteiligen.



▲ Urkunde von 1125, ausgestellt vom Passauer Bischof Reginmar. Die Urkunde sowie die deutsche Übersetzung finden Sie in unserem Heimatbuch (S. 108 – 109).

Gut besuchter Infoabend Erneuerbare Energiegemeinschaften



(v.l.) Obmann Anton Scheuringer, Martin Danner, Hermann Reingruber, Bürgermeister Herbert Fürst, Josef Thurnhofer, Andreas Drack

Gut besucht war der kürzlich von der Leader-Region Sterngartl Gusental, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Engerwitzdorf und Alberndorf, veranstaltete Infoabend zum Thema „Erneuerbare Energiegemeinschaften“ (EEGs).

Über 100 Interessierte informierten sich über die Möglichkeit, in Gemeinschaften den lokal erzeugten Sonnenstrom gemeinsam zu nutzen. Dabei werden für die Bezieher Netzgebühren und andere Abgaben für den Strombezug eingespart. Derzeit sind in und rund um Engerwitzdorf bereits einige EEGs am Start. Neben

den bereits laufenden am Linzerberg-Holzweiden und in Schweinbach Zentrum gibt es Bestrebungen, in Amberg, Bach, Innertreffling - Kreuzwirt, Klausfeld, Pferdebahnpromenade, Simlingfeld, Schweinbach Ost und Zinggießing neue EEGs zu gründen. Sollten auch Sie sich für die Teilnahme an einer EEG interessieren oder in Ihrem Gebiet selbst aktiv werden wollen, finden Sie Informationen und Unterstützung unter www.eeg-gusental.org. Den Filmbeitrag des TBF finden Sie auf www.teambuntesfernsehen.at.

Fraktionskommentar

Die Europäische Union spüren wir in unserer Gemeinde täglich

In unserer Gemeinde spüren wir die Europäische Union täglich durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Programmen, die unser Leben verbessern. Dank



des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gibt es beispielsweise Fördermittel für die wirtschaftliche Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt. Sie helfen zur Modernisierung unserer Infrastruktur, wie Straßen und Schulen. Die EU setzt sich außerdem für den Umweltschutz ein, was

sich in sauberer Luft, Wasserqualität und bei Mitteln für den Heizungsaustausch erkennen lässt. Sozialdemokratische Politik auf EU-Ebene strebt nach einem gerechteren Europa, in dem soziale Gerechtigkeit und Solidarität im Mittelpunkt stehen. Durch Programme wie Erasmus ermöglicht die EU jungen Menschen Bildungschancen über Ländergrenzen hinweg. Die Europäische Union stärkt auch die Rechte der Arbeitnehmer:innen und setzt sich für faire Arbeitsbedingungen ein. In unserer Gemeinde sind diese Bemühungen auch spürbar und zeigen, dass die EU einen positiven Einfluss auf unser tägliches Leben hat.

*Gemeindevorstand und Gemeinderat SPÖ
Mario Moser-Luger, diplomé*

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 4. Juli** um **18.00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeinde statt.

Die vollständige Tagesordnung finden Sie eine Woche vor der Sitzung auf www.engerwitzdorf.gv.at

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Am Beginn findet eine Fragestunde statt, bei der Gemeindegänger Fragen an den Gemeinderat und den Bürgermeister richten können.

Neue Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt

Stefanie Hammer (links im Bild) unterstützt seit Februar die Kolleg:innen der Abteilung Infrastruktur und Umwelt. Vor ihrer Tätigkeit bei der Gemeinde Engerwitzdorf hat sie ihren Abschluss an der FH Wels für Agrartechnologie & Management absolviert und bringt die besten Voraussetzungen für ihren Aufgabenbereich mit. Die Katsdorferin engagiert sich bei der Landjugend und ist begeisterte Schuhplattlerin und Jägerin.

Seit März verstärkt **Lisa Riepl** (rechts im Bild) das Team in der Amtsleitung. Lisa wohnt in Steyregg und bringt aus ihrer vorherigen Tätigkeit bei der BH Urfahr-Umgebung bereits Erfahrung im Verwaltungsdienst mit. In ihrer Freizeit geht sie gerne ins Fitnessstudio, reist gerne und ist mit Freunden unterwegs.

Herzlich Willkommen in unserem Team!



Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Engerwitzdorf sucht Kolleg:innen für folgende Bereiche:

Sachbearbeitung für die Finanzabteilung (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Schülerbeaufsichtigung und Küchenhilfskraft für die VS Engerwitzdorf-Mittertreffling (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 5,5 Wochenstunden.

Was alles genau hinter diesen Aufgaben steckt, welche Anforderungen es gibt, wie hoch der Verdienst ist und viele weitere Informationen findest du unter

www.engerwitzdorf.gv.at

Europa fängt in der Gemeinde an

Viele Entscheidungen, die auf europäischer Ebene getroffen werden wirken bis weit in unsere Gemeinden hinein. Etwa 70 bis 80 Prozent der in der Europäischen Union beschlossenen Regelungen haben entweder einen direkten kommunalen Bezug, weil sie kommunale Zuständigkeitsbereiche betreffen, oder berühren die Gemeinden als eine der mitgliedstaatlichen Ebenen, die EU-Recht umsetzen. Europapolitik ist in diesem Sinne über weite Strecken Kommunalpolitik.

Die Verbindung von der Gemeinde zur Europäischen Union findet sich in den Leader Regionen, für Engerwitzdorf ist das die Leader Region Sterngartl-Gusental. Zahlreiche Projekte werden in der Region entwickelt und zu einem großen Teil von der Europäischen Union gefördert. In unserer Region gibt es zahlreiche Projekte die viel Positives für die Menschen bewirken. Viele Förderprojekte wären ohne die EU nicht möglich.

Die Europäische Union fördert Projekte und Programme, beispielsweise für die Regional- und Stadtentwicklung, Beschäftigung und soziale Eingliederung, Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums sowie Forschung und Innovation.

Nutzen Sie Ihre Stimme, gehen Sie wählen und gestalten Sie mit!

Frage an die Fraktionsobleute: Wo spüren Sie die Europäische Union in Ihrem Alltag bzw. in der Gemeinde?



Christoph Meisinger MSc., öVP

Die EU ist eine wichtige Plattform für Frieden, Freiheit, Wirtschaft und Arbeitsplätze. Sie bringt uns zahlreiche Vorteile wie den Zugang zu Förderprogrammen, gemeinsamen Umweltstandards und Austauschprogramme wie Erasmus+. Mit dem LEADER-Programm profitieren wir unmittelbar in unserer Region, wie die möglich gewordenen Energiegemeinschaften in unserer Gemeinde. Natürlich gibt es Raum für Verbesserungen. Bürokratische Abläufe innerhalb der EU müssen effizienter gestaltet werden. Nutzen wir die Chancen und arbeiten wir konstruktiv an einer effizienteren und bürgernäheren Union.



Dr. Jenny Niebsch, Grüne

Ich erlebe die EU im Alltag sehr vielfältig im Kleinen wie im Großen. Ein ganz aktuelles Beispiel sind die Erneuerbaren Energie Gemeinschaften (EEG). Die Möglichkeit, erneuerbare Energie in der Nachbarschaft zu nutzen, wird von EU-Richtlinien vorgegeben. In Österreich ist das schon in nationales Recht gegossen. Gerade bilden sich die ersten Gemeinschaften auch in Engerwitzdorf (Holzwiesen, Schweinbach Zentrum). Dass das Interesse groß ist, zeigte erst kürzlich eine Infoveranstaltung in Schweinbach.



Horst Mandl, SPÖ

Als Teil der EU genießt Engerwitzdorf verschiedene Vorteile, zum Beispiel die gemeinsame Währung (Euro) und Zugang zu EU-Programmen und Finanzierungen. Darüber hinaus werden viele Gesetze und Vorschriften, die in Engerwitzdorf gelten, von der Europäischen Union beeinflusst oder direkt von Europa vorgeschrieben. Wie z.B. Umweltschutz, Arbeitsgesetze und Verbraucherschutz. Insofern können die Auswirkungen der Mitgliedschaft in der EU auf das Leben von uns Engerwitzdorfer:innen relevant sein, obwohl diese Auswirkungen nicht unbedingt direkt spürbar sind.



Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ

Durch meine berufliche Tätigkeit komme ich nahezu tagtäglich mit Rechtssetzungsakten der Europäischen Union in Kontakt. Und auch deshalb sehe ich, wie sehr viele Menschen in unserem Land, die Europäische Union skeptischer betrachten als früher. Wiewohl ich natürlich die grundsätzlichen Ziele – Friede, Freiheit und Wohlstand – unterstütze, entwickelt sich die Europäische Union aus meiner Sicht immer mehr zu einem Bürokratie- und Bevormundungsgebilde. Diesen Fehlentwicklungen entgegen zu wirken muss in den nächsten Jahren unser Ziel sein.

Sicherer Umgang mit dem Internet



Um die Kinder bei ihrem Einstieg in die Welt des Internets optimal zu begleiten, nahmen die 3. und 4. Klassen der Volksschule Schweinbach am Projekt der Abteilung für Kriminalprävention der Polizei „MiKi – Miteinander kinderleicht“ teil. Die Kinder beschäftigten sich in vier Unterrichtseinheiten mit Funktionsweise, Vorteilen und Gefahren des Internets. Besonders die unkontrollierte Verbreitung von Bildern sorgte bei vielen Schülerinnen und Schülern

für ein Aha-Erlebnis. Großes Augenmerk wurde auf soziale Kontakte im Internet gelegt. Die Risiken der Anonymität in Chatrooms und das Vorgehen bei unangenehmen Situationen bearbeiteten die Kinder auch mit den Eltern zu Hause. Durch diese vielen lehrreichen Erfahrungen und nützlichen Tipps und Tricks bewegen sich die jungen Menschen nun deutlich sicherer und gestärkter durch das weltweite Netz.

Elementare Bildungseinrichtungen Engerwitzdorf Die Natur als Bildungsraum



dabei das Selbstvertrauen und die Selbstwirksamkeit gestärkt. Kinder, die sich häufig in der Natur aufhalten bewegen sich mehr und schulen so ihre Motorik.

Ergebnisse von Raith & Lude zeigen, dass der Aufenthalt in der Natur die kindliche Entwicklung fördert. Hier geht es jedoch um die Naturerfahrungen, die nicht angeleitet oder bei vorgefertigten Spielgeräten passieren. Es geht um das freie Spiel, um Kreativität und um Freiraum, der von den Kindern gefüllt werden möchte. Der Philosoph und Biologe Andreas Weber schreibt: „Denn nur im Kontakt mit der Natur entfalten sich seelische, körperliche und geistige Potenziale, die Kinder zu erfüllten Menschen werden lassen.“

Unsere elementaren Bildungseinrichtungen in Engerwitzdorf stellen den Kindern dieses Lernfeld zur Verfügung und erleben dabei mit den Kindern den Rhythmus der Natur.

Quellenangabe:

Weber Andreas: Mehr Matsch! Kinder brauchen Natur, ullstein-Verlag.
Raith und Lude: Startkapital Natur, Wie Naturerfahrungen die kindliche Entwicklung fördert, oekom-Verlag

Wenn die Natur in den elementaren Bildungseinrichtungen als zusätzlicher Bildungsraum genutzt wird, haben die Kinder dadurch unzählige Möglichkeiten zu forschen, zu spielen und zu gestalten.

Die Kinder werden kreativ. Ganz selbstverständlich werden Stöcke zu Schwertern oder Bäume werden Aussichtstürme. Es werden eigene Spiele entwickelt und

Obst und Kräuter aus dem Schulgarten



Nach Fertigstellung der Aussenanlage der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach konnten die Hochbeete des Elternvereins dieses Jahr endlich wieder bepflanzt werden.

Vielen Dank an Martin Mairhofer und die Kompostieranlage Engerwitzdorf, die die Erde zur Verfügung gestellt haben und natürlich den fleißigen Helfer:innen, die das Hochbeet auf Vordermann gebracht haben.

Die ersten Pflänzchen sprießen schon und die Schüler:innen können sich nun wieder auf Kräuter, Erdbeeren und vieles mehr aus dem Schulgarten freuen.

KINDER GEMEINDE NACHRICHTEN



DER BÜRGERMEISTER ERKLÄRT DIE EU

Was ist denn die EU überhaupt und was macht sie?

DIE SYMBOLE DER EU

Die Flagge und Hymne der EU...



MITMACHSEITE UND AUSMALBILD

Viel Spaß bei unserer Rätselseite und den Ausmalbildern...



HERBERT FÜRST

DER BÜRGERMEISTER ERKLÄRT DIE EU

Vielleicht hast du schon mal etwas in den Nachrichten gehört oder kennst sogar die Flagge. Was ist denn die EU? Das haben wir für dich ganz einfach erklärt.

Kurz und knapp: Was ist die EU?

EU steht für Europäische Union. So nennt sich der Zusammenschluss mehrerer europäischer Länder. Mit gemeinsamen Verträgen verpflichten sie sich, zusammenzuarbeiten, damit es den Menschen dieser Länder gut geht und sie in Frieden leben können. Es gibt gemeinsame Entscheidungen über politische, wirtschaftliche und soziale Fragen. Deshalb haben die meisten Mitgliedsstaaten zum Beispiel auch eine gemeinsame Währung - den Euro.

Wie viele Länder sind in der EU?

Die EU gibt es seit dem 1. November 1993. Damals waren es zwölf Staaten, die sich zusammenschlossen. Über die Jahre sind viele europäische Länder dazugekommen. Österreich ist seit 1. Jänner 1995 Mitglied der EU. Mittlerweile besteht die Europäische Union aus 27 Staaten.

Was macht die EU?

Die EU hat zum Beispiel ein eigenes Europäisches Parlament. Dort werden Gesetze beschlossen, die dann für alle Mitgliedstaaten der EU gelten. Trotzdem sind alle Länder selbstständig und haben ihre eigenen Regierungen. Sie arbeiten zusammen, weil sich so viele Probleme leichter lösen lassen und sie sich unterstützen können. Das hat uns stark gemacht und ist mit ein Grund dafür, dass in Europa so viele Menschen gut und sicher leben können.

Was ist die Europäische Union?

Die Europäische Union, oder kurz EU, ist ein Zusammenschluss aus derzeit 27 Ländern die zu Europa gehören. Rund 450 Millionen Menschen leben auf einer Gesamtfläche von über 4 Millionen km² in der Europäischen Union.

Die Mitgliedstaaten haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam an einer Zukunft zu arbeiten, die Frieden und Wohlstand für alle bringt. Die Länder haben vereinbart, dass sie zusammenarbeiten und einander helfen. Dafür haben sie eine gemeinsame Regierung, Regeln und Verträge. Gemeinsam an diesen Zielen zu arbeiten heißt aber auch, dass die Stärkeren den Schwächeren helfen.

Die Geschichte der EU

Die EU, wie wir sie heute kennen, hat ihre Wurzeln in mehreren Verträgen, die nach dem Zweiten Weltkrieg unterzeichnet wurden. Die Gründungsstaaten sind Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und Niederlande. Bald kamen immer mehr Länder in Europa dazu, und das war der Start der Europäischen Union.

Seit 1995 ist auch Österreich Mitglied der Europäischen Union.



DIE 27 MITGLIEDSSTAATEN DER EU



WAS SIND DIE SYMBOLE DER EU?

Die Europaflagge

Zwölf Sterne in einem Kreis auf blauem Hintergrund - so sieht die Flagge der Europäischen Union aus. Die Sterne stehen für die Werte Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas. Die Zahl der Sterne hat nichts mit der Anzahl der Mitgliedsländer zu tun - die Zahl 12 ist ein Symbol für Einheit und Vollkommenheit.

Hymne

Seit 1985 hat die Europäische Union auch eine eigene Hymne, die „Ode an die Freude“. Die Hymne erklingt bei offiziellen Feiern der EU und auch bei vielen europäischen Veranstaltungen.

WAS IST DAS SCHENGENER ABKOMMEN?

Im Schengener Abkommen vereinbarten 1985 fünf Länder der EU, dass die Kontrollen an ihren Grenzen wegfallen sollten. Früher musste man an jeder Grenze seinen Pass zeigen, vielleicht wurde auch das Auto durchsucht. Dadurch kam es manchmal zu langen Wartezeiten an den Grenzen. Und all das fiel plötzlich weg! Heute gilt das Abkommen für die Mitglieder der Europäischen Union.

DIE WICHTIGSTEN ORGANE DER EUROPÄISCHEN UNION

Das **Europäische Parlament** stimmt über Gesetze ab, die in allen EU Ländern gelten sollen. Wer im EU-Parlament sitzt, bestimmen die Bürgerinnen und Bürger der EU-Länder – auch ihr sobald ihr 16 Jahre alt seid. Gewählt wird alle fünf Jahre. Die nächste Europawahl ist im Juni 2024.

Die **Europäische Kommission** ist die Regierung der EU. In der Kommission sind 27 Leute - je eine Person aus jedem Mitgliedsland. Nur sie darf neue Gesetze für die EU vorschlagen und sie kontrolliert, ob sich alle EU-Länder an die EU-Gesetze halten.

Im **Rat der Europäischen Union** treffen sich die Ministerinnen und Minister der EU-Länder. Deshalb wird das auch "Ministerrat" genannt. Sie entscheiden über Regeln und wie das Geld in der EU verteilt wird.



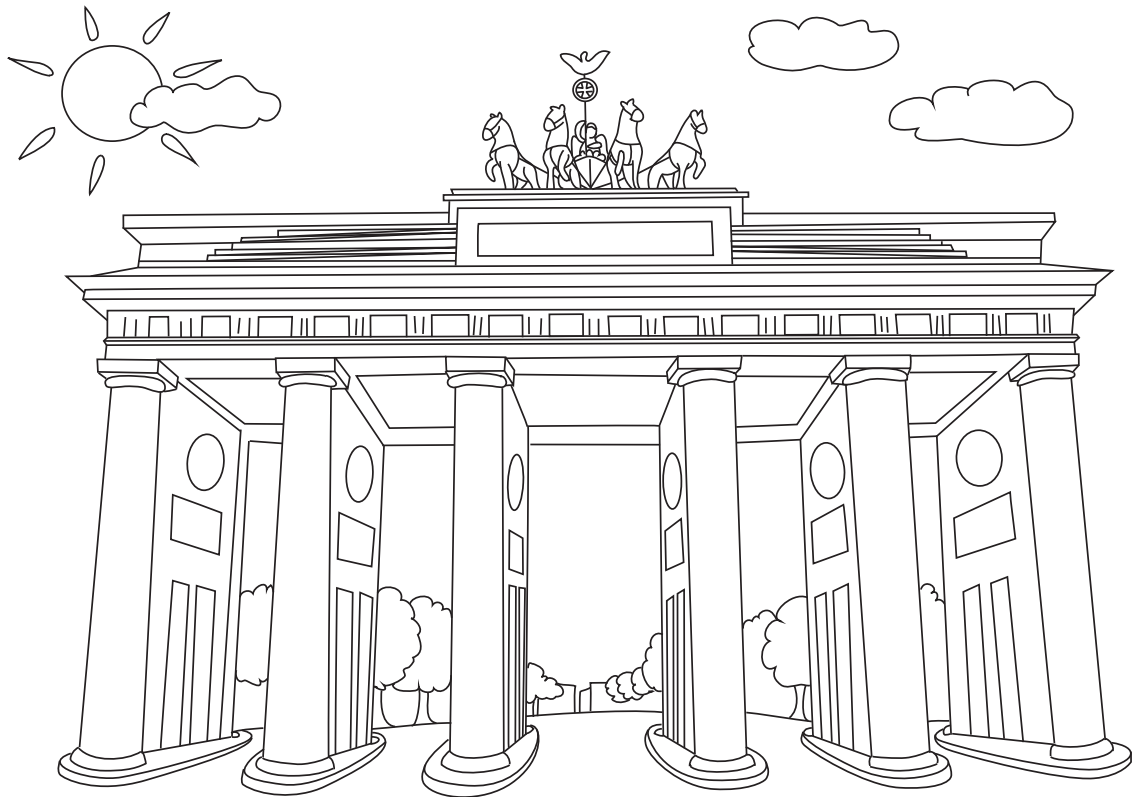
REGIERUNG

WAS IST DIE EUROZONE?

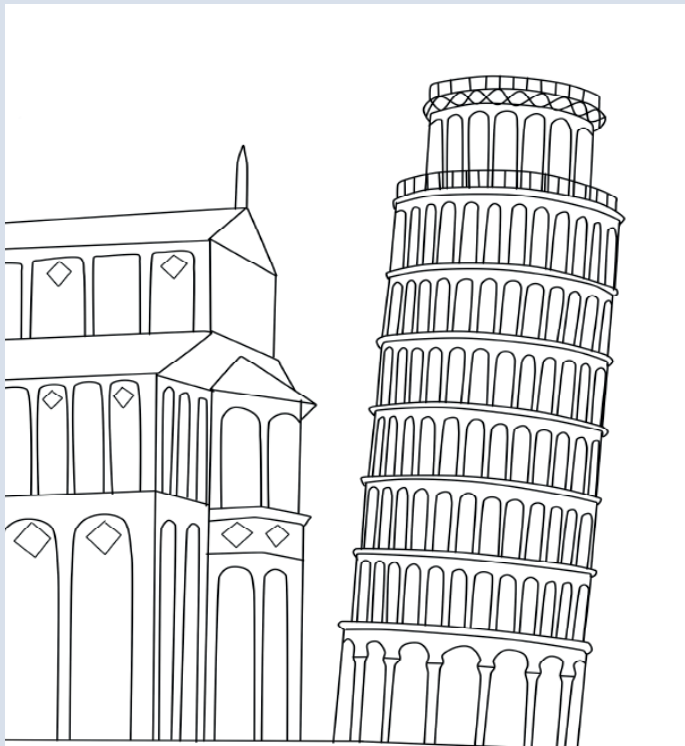
Eurozone nennt man das Gebiet, in dem der Euro zum Bezahlen verwendet wird. Der Euro ist dort also die Währung. Seit 2002 gibt es den Euro. 20 Länder der EU gehören heute der Eurozone an: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern.

Bilder ausmalen und am Gemeindeamt abgeben!

Wir freuen uns über eure ausgemalten Bilder. Alle bei uns abgegebenen Bilder werden im Gemeindeamt aufgehängt.
(Quelle: www.malvorlagen-bilder.de)



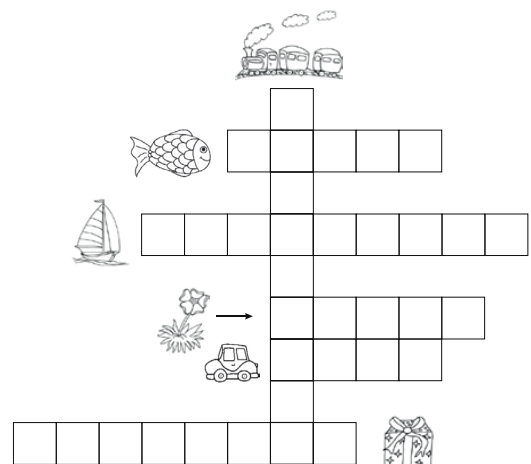
Das Brandenburger Tor in Berlin



Der schiefe Turm von Pisa

Kinderkreuzwörter

Trage die Begriffe, die Du siehst, in das Rätselgitter ein!



Weitere kostenlose Kinderrätsel, Labyrinthbilder, Malvorlagen und kreative Ausmalbilder für Kinder findet Ihr auf der Webseite:

www.malvorlagen-bilder.de

ASZ – die erste Wahl bei der Entsorgung



Die Verwertungsquote von im Altstoffsammelzentrum (ASZ) gesammelten Leichtverpackungen liegt mit über 80 Prozent deutlich höher als die des gelben Sacks mit 30 Prozent.

Die sortenreine Sammlung im ASZ ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung. Die dabei erzielten Erlöse schlagen sich direkt auf die Müllgebühren nieder. Je mehr Verpackungen im ASZ gesammelt werden, desto geringer fallen die Gebühren für jeden aus.

Der gelbe Sack ist als zusätzliche Sammelmöglichkeit zu sehen und löst die Abgabe im ASZ nicht ab. Die getrennte Sammlung im ASZ ist natürlich weiterhin möglich und auch erwünscht.

Im ASZ wird der Abfall zum Wertstoff!

Rasenmäher, Laubbläser & Co. zu welchen Zeiten ist es erlaubt

Gemäß Lärmschutzverordnung der Gemeinde Engerwitzdorf ist das Rasenmähen genauso wie das Arbeiten mit Häckseln, motorbetriebenen Hecken-scheren sowie Kreis- und Motorsägen an Sonn- und Feiertagen verboten.

Ausgenommen davon ist die land- und forstwirtschaftliche Produktion. An allen anderen Werktagen einschließlich Samstag ist dies grundsätzlich in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr möglich. Wir bitten aber alle unsere Bürgerinnen und Bürger, diese Zeiten im Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen und ein freundschaftliches Miteinander in den Siedlungen nicht auszureizen!



Denken Sie daran, dass insbesondere in den Morgen – und Abendstunden sowie am Wochenende das Ruhe- und Rastbedürfnis in allen Bevölkerungsschichten sehr hoch ist und vermeiden Sie lärmintensive Gartenarbeiten. Ihr Nachbar wird es Ihnen danken!

Mehr Natur trotz Mähroboter

Auch bei uns hat der Mähroboter Einzug in vielen Gärten gehalten. So praktisch dieser Trend für die Grundstücksbesitzer ist, so unangenehm wird es für Tiere und Pflanzen. Insekten finden auf diesen Flächen kaum mehr Nahrung und auch Pflanzen können sich kaum mehr entwickeln.

Hier sind einige Tipps, die sowohl den Gartenbesitzern als auch den anderen Lebewesen in unseren Gärten zugute kommen:

- Pflegen Sie nur jene Flächen als Rasen, die wirklich als Rasen (z. B. für spielende Kinder, als Grillbereich, usw.) benötigt werden! Auf allen anderen Flächen könnte das Gras gerne länger wachsen und als buntes Blütenmeer unser Auge erfreuen.
- Mähen Sie nicht auf niedrigster Stufe! Bei höheren Mähstufen können Rasenkräuter bereits blühen und bieten Nahrung für Bienen und Co.
- Schaffen Sie Ausgleichsflächen im Garten! Vielleicht ist es ja möglich, umliegende Beete mit heimischen Wildstauden und Sträuchern naturnah zu gestalten. Damit leistet man einen sehr wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt.

Sommer ist Grillzeit – vielleicht einmal mit FAIRTRADE-Produkten?

Mit den warmen Temperaturen steigt auch die Lust aufs Grillen und „wenn Fairness den Tisch deckt, schmeckt das Essen am besten“. Dieser Satz aus dem praktischen Kochbuch „Faircooking am Grill“ motiviert und regt zum Kochen und Grillen mit fair gehandelten Lebensmitteln und Gewürzen an.

Aber haben Sie überhaupt schon einmal FAIRTRADE-Gewürze oder Gewürzmischungen probiert? Sie sind auch bei uns erhältlich und zaubern Abwechslung und neue Geschmacksrichtungen auf Ihren Teller. Mit der Entscheidung zum Kauf nehmen Sie Einfluss auf das Leben in anderen Teilen der Welt: FAIRTRADE-zer-



tifizierte Gewürze ermöglichen Kleinbauernfamilien, ihre Produkte zu garantierten Preisen verkaufen zu können. Damit können die Familien ihre Zukunft und die ihrer Kinder nachhaltig verbessern. Sie leisten daher einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Produzent:innen.

Themenschwerpunkt

Engerwitzdorf im Herzen Europas

Informationen zur Briefwahl



Informationen für im Ausland lebende Wahlberechtigte



Informationen für EU-Bürger:innen



Seit 1995 ist Österreich Mitglied der Europäischen Union, die unser Leben vielfältig beeinflusst: beim Arbeiten und beim Reisen, beim Studieren und der Währung, beim Umweltschutz und beim Einkaufen, beim Essen und beim Trinken.

Die Europäische Union bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern einen Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts. Der EU Binnenmarkt ermöglicht es den Menschen der Mitgliedsstaaten, in der gesamten EU zu leben und zu arbeiten, wodurch ihnen bessere Beschäftigungsmöglichkeiten geboten werden. Er eröffnet den Verbraucherinnen und Verbrauchern eine größere Auswahl an hochwertigen Dienstleistungen und Produkten, bei denen sie darauf vertrauen können, dass sie sicher und umweltfreundlich sind. Er fördert Wachstum und Wettbewerb und schafft neue Chancen für EU-Unternehmen.

Reisen ohne Grenzkontrollen, Schüleraustausch oder Studienaufenthalt sowie die

einheitliche Bezahlung mit dem Euro sind weitere Beispiele dafür, wie die Entscheidungen der Europäischen Union unseren Alltag beeinflussen.

Wir haben bei Michael Fischer von Delacon Biotechnik GmbH in Engerwitzdorf nachgefragt was die Europäische Union in unserer Gemeinde ist:

„Die Europäische Union spielt in mehrerer Hinsicht eine Rolle in den Gemeinden. Einerseits durch die Förderprogramme der EU, die den Gemeinden zugutekommen, wie Programme zu Infrastrukturprojekten bis hin zu Programmen zur regionalen Entwicklung. Andererseits basieren viele Gesetze, die in den Gemeinden umgesetzt werden, auf EU-Vorschriften wie zum Beispiel Umweltschutz und Lebensmittelhygiene. Das führt zu einer Vereinheitlichung der Vorschriften. Durch die EU wird außerdem der Zugang zum EU-Binnenmarkt ermöglicht, wodurch lokale Produzenten und Anbieter ihre Märkte vergrößern können.“

EUROPAWAHL am 9. Juni 2024 **Das Europäische Parlament – die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger**

Im Juni wählen die Menschen der europäischen Union wieder die Mitglieder des europäischen Parlaments. Die Mitglieder werden in direkter Wahl für fünf Jahre gewählt und vertreten die Interessen der EU-Bürgerinnen und Bürger auf europäischer Ebene. Im Jahr 2024 werden 720 Abgeordnete gewählt, die rund 450 Millionen Menschen in der EU vertreten.

Oftmals ist man sich gar nicht bewusst, wie sehr das Ergebnis der Europawahl unseren Alltag betrifft. Das EU-Parlament trifft wichtige Entscheidungen die auf das tägliche Leben von uns allen Einfluss haben.

Ihre Stimme ist wichtig – wählen und gestalten Sie die Zukunft der Europäischen Union mit!

Alle wichtigen Informationen zur Wahl in der Gemeinde Engerwitzdorf

WAHLBERECHTIGT

sind Personen, die am Stichtag (26. März 2024) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (9. Juni 2024) das 16. Lebensjahr vollendet haben, Auslandsösterreicher:innen, die auf Antrag in der Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, Unionsbürger:innen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die auf Antrag in die Europa-Wählerevidenz eingetragen worden sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat aufgrund einer straf- oder zivilgerichtlichen Entscheidung ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

NEU: Mit der ID-Austria können Sie unter www.bmi.gv.at/selbstauskunft jederzeit Einsicht in das Wählerverzeichnis nehmen.

WAHLINFORMATION

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zustellen. Achten Sie daher bei all

der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl am 09. Juni im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.meinewahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für

schriftliche und Online-Anträge ist der 05. Juni. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 09. Juni 2024, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

WAHLKARTENANTRÄGE

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte ganz einfach unter <https://meinewahlkarte.at/41605/wahl>

Gerne können Sie Ihren Antrag auch

- mündlich (persönlich vor Ort, aber nicht telefonisch)
- schriftlich oder
- per Mail an gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

stellen. Sie benötigen dazu einen amtlichen Lichtbildausweis und eine Begründung für die Beantragung (z.B. Ortsabwesenheit, Krankheit, Ausland)

Wahllokale

Bitte beachten: Das Wahllokal für den Sprengel III – Haid befindet sich wieder in der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach

Wahlsprenzel	Gebiet	Wahllokal
I – Schweinbach	Schweinbach	Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold-Schöffl-Platz
II – Engerwitzdorf	Au, Bach, Engerwitzberg, Engerwitzdorf, Gratz, Klendorf, Wolfing	Kinderbetreuungseinrichtung Schweinbach St. Florian, Bürgerstraße 4
III – Haid	Amberg, Edtsdorf, Haid, Hohenstein, Langwiesen, Niederreitern, Niederthal, Oberthal, Schmiedgassen, Steinreith, Unterreichenbach, Weingraben	Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach, Bürgerstraße 1
IV – Innertreffling	Aigen, Holzwiesen, Innertreffling, Oberreichenbach	Kulturhaus ImSchöffl, Leopold-Schöffl-Platz 2
V – Linzerberg	Gallusberg, Linzerberg, Niederkulm	Evangelisches Diakoniewerk, Linzerberg 46
VI - Mittertreffling	Mittertreffling	Bezirksseniorenhaus Engerwitzdorf, Mehrzweckraum, Trefflinger Allee 8
VII - Außertreffling	Außertreffling, Zinggießing	Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling, Johann-Wöckinger-Straße 9

WAHLZEITEN: Alle Wahllokale in Engerwitzdorf haben von 08:00 – 15:00 geöffnet

Ferienpass 2024 - Bald geht es los!

Wenn du zwischen 6 und 15 Jahre alt bist, dann kannst du bei den verschiedenen Abenteuern des Ferienprogrammes dabei sein.

Eine Übersicht der Veranstaltungen wird in den Volksschulen über SchoolFox verteilt, ist auf unserer Homepage ersichtlich oder kann im Bürgerservice abgeholt werden.

Ab Freitag, 14. Juni bis Donnerstag, 27. Juni 2024 kannst du dich online für die Aktivitäten anmelden. Deine Eltern registrieren sich online und ihr sucht gemeinsam in aller Ruhe deine Lieblingsveranstaltungen aus. Bei der Platzvergabe kann auch eine gemeinsame Teilnahme von Geschwisterkindern oder Freund:innen berücksichtigt werden. Um eine gerechte Vergabe zu ermöglichen erfolgt die Entscheidung bzw. Zuteilung am 28. Juni 2024 per Zufalls-generator. Deine Eltern können danach mit ihrem Onlinezugang nachsehen, welche Veranstaltungen du besuchen kannst. Offene Restplätze können an-

schließend noch direkt (ohne Verlosung) gebucht werden. Der Kostenbeitrag wird ganz bequem Anfang Juli per Bankeinzug eingezogen. Wir freuen uns auf deine Anmeldung und auf ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm.

Achtung: Stornierung ist nur im Krankheitsfall (mit Arztbestätigung) möglich.

Für Fragen zum Programm und zur Anmeldung stehen wir unter +43 7235 66955-0 oder per Email an gemeinde@engerwitzdorf.gv.at gerne zur Verfügung.



Link zur Anmeldung

<https://www.unser-ferienprogramm.de/engerwitzdorf/index.php>



AKTUELLE FILME auf

www.teambuntesfernsehen.at

In den letzten beiden Monaten hat das TBF folgende Filme produziert, die vor allem vom Geschehen in Engerwitzdorf berichteten:

- Theatergruppe EWD „Alle außer mir“
- Eisspeicherheizung fertiggestellt
- Frühjahrskonzert 2024 Musikverein EWD
- Fair Trade Frühstück Treffling
- Info-Abend: Erneuerbare Energiegemeinschaften
- Seelsorgeteam Pfarre Treffling
- Neues Löschfahrzeug für FF Treffling
- Bezirksliga-Retourderby Schweinbach : Gallneukirchen
- Maibaumfeier Treffling

TBF Mitglied wurde OÖ Landesmeister 2024



TBF Obmann Heinz Martinek mit dem Landesmeister Michael J. Keplinger und Bürgermeister Herbert Fürst

Der Engerwitzdorfer Michael J. Keplinger wurde beim Filmfestivals der Österreichischen Film Autoren im April OÖ Landesmeister.

Aus den 19 eingereichten Filmen aus Oberösterreich und Salzburg wurde sein Spielfilm „Iris“ nicht nur mit Gold, sondern auch mit 3 weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet. Damit darf Keplinger mit seinem Film an der österreichischen Staatsmeisterschaft der VÖFA 2024 teilnehmen.

Auch beim Linzer Filmfestivals „Crossing Europe“ (30.4. bis 4.5.2024) wird der Film gezeigt.

Bürgermeister Herbert Fürst und TBF-Obmann Heinz Martinek gratulierten dem Filmemacher, mit der Übergabe der Auszeichnungen und des von Landeshauptmann Stelzer gestifteten Pokals, zu seinem tollen Erfolg.

Sie benötigen außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt? Rufen Sie eine der folgenden Nummern:

1450 Gesundheitsnummer
"Wenn's weh tut 1450"

Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen oder zur nächstgelegenen dienstbereiten Apotheke brauchen

141 Hausärztlicher Notdienst
HÄND

Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen Bis 23.00 Uhr, danach steht die Gesundheits-hotline unter 1450 zur Verfügung.

144 Notruf

Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen

Tierärztlicher Notdienst: 07235 505 50, Kleintierordination Mittertreffling

40 Jahre Musikverein Engerwitzdorf



Der Musikverein Engerwitzdorf im Jubiläumsjahr 2024 (Foto: Wolfgang Fischerlehner)

Am 27. September 1984 gegründet, feiert der Musikverein Engerwitzdorf im Jahr 2024 sein 40-jähriges Jubiläum.

Den musikalischen Auftakt in dieses Festjahr gab der Verein bereits am 6. April

mit dem diesjährigen Frühjahrskonzert, bei dem der MVE das Publikum auf eine erste Reise durch die Vereinsgeschichte mitnahm. Mit einer Mischung aus Stücken der Vergangenheit gelang es Kapellmeisterin Nadine Ehrenmüller, ein buntes

Konzertprogramm zusammenzustellen.

Ebenso bunt wird es am Samstag, 13. Juli, ab 16:00 Uhr am Ortsplatz in Schweinbach. Mit einem großen Fest feiert der Musikverein sein Bestandjubiläum. Mit dabei sind auch sieben Nachbarkapellen der umliegenden Gemeinden, die mit einem Sternmarsch einmarschieren und beim anschließenden Gesamtspiel gemeinsam musizieren werden.

Im Anschluss unterhalten der Musikverein Katsdorf und der Musikverein Wartberg ob der Aist mit einem Dämmerstopp

pen bevor ab 21:30 Uhr die Partyband „Woxx“ für Stimmung sorgt. Eintritt ist frei.

Die Mitglieder des Musikvereins laden alle herzlichst ein mitzufeiern!

Grandioser Saisonstart der Turnerinnen der Sportunion



Der Saisonauftakt der Kunstturnerinnen der Sportunion Schweinbach ist mit dem ersten Wettkampf am 13. April hervorragend gelungen.

12 Turnerinnen in 5 verschiedenen Wettkampfklassen präsentierten sich phänomenal. Die Kleinsten meisterten alle Geräte bravourös. Ihr Mut und Können wurde am Ende mit Spitzen-Resultaten belohnt.

Grundlagen 1 (Altersklasse 8):

1. Rang für Katzenschläger Lisa, 13. Rang für Minichberger Hannah (1. Wettkampf ihrer Karriere).

Grundlagen 2 (Altersklasse 10):

2. Rang für Baumgartner Luna, 3. Rang für Frühwirth Sophie sowie 7.

Rang für Kleinbruckner Lucy (ebenfalls 1. Wettkampf ihrer Karriere).

In der **Jugendstufe** waren 7 Turnerinnen der SU Schweinbach am Start. Mit viel Herzblut, Engagement und Willensstärke zeigten die Mädchen ihr Können und turnten sich auf hervorragende Plätze: Rang 1 für Noemi Vass, Rang 2 für Ilvie Mayr und Rang 6 für Jana Hahn in der Aufbaustufe Jugend 3.

In der **Jugendstufe 3** erreichte Jana Leidinger den 2. Rang und Viktoria Schielin den 4. Rang .

In der **Jugendstufe 3b** erturnte sich Pia Leitner den 5. Rang und Veronica Gumpenberger den 6. Rang.

Die Trainerinnen Silvia Huber, Sarah Stefan, Daniela Leitner, Ruth Leidinger, Kathrin Benedik, Emely Hörschläger und Emilia Kastler waren jedenfalls von ihren Schützlingen begeistert: „Jede einzelne Turnerin gibt immer ihr Bestes. Sie motivieren sich gegenseitig und sind mit ganzer Leidenschaft dabei.“ Herzlichen Glückwunsch, und weiter so!

Die Sektion Turnen sucht für die kommenden Turnsaison 2024/2025 Trainerinnen, Übungsleiterinnen für die Breitensportveranstaltungen. Wenn Interesse besteht, würden wir uns über ein E-Mail an turnen@sportunion-schweinbach.at sehr freuen.

Über 26 Jahre HELFEN IM ORT



Nach Unglücksfällen stehen viele Menschen, oft mit ihren Familien, vor dem Nichts. „Helfen im Ort“ wurde im Jahr 1997 mit dem Gedanken gegründet, unerschuldigt in Not geratenen Engerwitzdorfern rasch und unbürokratisch zu helfen.

Die Hilfe wird sowohl in Sachwerten als auch mit direkten Geldzuwendungen geleistet. In den 26 Jahren konnte unzähligen Menschen unkompliziert und rasch aus unverschuldeten Notsituationen geholfen werden. Bei der Neuwahl wurden Anita Wei-

tersberger und Bettina Bauernfeind neu in den Vorstand gewählt, welche mit Obmann Manfred Morawetz, Stellvertreter Rupert Brandstätter und dem gesamten Team ein-drucksvoll bestätigt wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die ausgeschiedenen Mitglieder Elke Bachl und Renate Wachlhofer für ihre langjährige Mitarbeit. Schirmherr Bürgermeister Herbert Fürst dankte dem Team für die wertvolle Arbeit für die Bevölkerung in Engerwitzdorf.

Auszeichnung für verdiente Blutspender



(v.l.) LH Tomas Stelzer, Bgm, RK Bezirksleiter Peter Haslinger, Johann Penkner, Johann Schwarz, Andreas Chalupar und RK OÖ Vizepräsident Dr. Günter Mayr (Foto: Land OÖ)

Für ihre Bereitschaft zur Blutspende wurden kürzlich Johann Schwarz, der sich bereits 325. mal ein Herz zum Blutspenden fasste, Johann Penkner für 150 Blutspenden und Andreas Chalupar für 125 Blutspenden durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und den Vizepräsidenten des OÖ Roten Kreuzes, Dr. Günter Mayr ausgezeich-

net. Jeder kann durch Unfall oder Krankheit in die Situation kommen Blut zu benötigen. Blut ist ein unentbehrliches Medikament, das man nicht künstlich erzeugen kann. Vielen Dank für dieses freiwillige, unbezahlte und unermüdliche Engagement im Dienste der Menschlichkeit. Blutspenden ist keine Selbstverständlichkeit!

Chariteam-Run-Treffling 2024



Am Samstag, 20. April wurde dem schlechten Wetter getrotzt und für die gute Sache gelaufen!

Mit exakt 179 Nennungen gab es 2024 abermals mehr Anmeldungen als im Vorjahr und der Chariteam-Run-Treffling hat sich nach nur 3 abgehaltenen Veranstaltungen zum teilnehmerstärksten Laufevent in der Region Gustental gemauert.

Bei der diesjährigen Veranstaltung werden 50 Prozent vom Ertrag für den Verein „Rollende Engel“ gespendet und 50 Prozent werden für regionale Schicksalsschläge rückgestellt. Erst kürzlich spendete das Chariteam € 1.500 für die Neuanschaffung einer geländegängigen Mobilitätshilfe für eine querschnittgelähmten Sportler aus Gallneukirchen. Mit dem gleichen Betrag unterstützt der Verein demnächst eine an Multiple Sklerose erkrankten Mutter.

Klaus Mühlberghuber, Obmann Chariteam Treffling, zum heurigen Laufevent: „Ich kann mich nur bei allen Helfern bedanken, welche im Regen auf- und abgebaut haben, ohne die dieser Gewaltakt nicht möglich gewesen wäre. Dass die Teilnehmer trotz dieser Verhältnisse so zahlreich gekommen sind, freut mich extrem und ist nicht selbstverständlich.“

www.chariteam.at – together strong!



Sommerkonzert - Open Air Militärmusik Oberösterreich



Die Militärmusik Oberösterreich, unter der Leitung von Oberstleutnant Gernot Haidegger MA, MBA, lädt herzlich zum Sommerkonzert im Kulturhaus in Engerwitzdorf ein. Ein Abend voller musikalischer Vielfalt erwartet die Gäste, darunter herausragende Solisten und Solistinnen, wie die renommierte Gesangssolistin Lea Cenatiempo, die talentierte Solistin Veronika Riedl und der charismatische Solist Ruben Höglinger. Einzigartige Stimmen und die Militärmusik Oberösterreich versprechen eine unvergessliche Nacht voller Musikgenuss und hochkarätiger Darbietungen.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Saal statt.



Kooperationsveranstaltung mit KLAR! Sterngartl Gusental Seppi Neubauer - Heiße Liebe



Seppi Neubauer durchbricht mit dem Klima-Kabarett-Programm „Heiße Liebe die Mauer zwischen Comedy und Fachvortrag und dringt ein ins sogenannte Infotainment! Zynisch und mit gewohnt schnellem Witz entführt er sein Publikum auf eine Hochzeit und übergibt der Braut sein Geschenk: die Umbaupläne für das alte Wohnhaus der verstorbenen Großmutter. Als sich die Renovierung als drastische Fehlplanung entpuppt droht der Streit noch auf der Hochzeit zu eskalieren. „Das Publikum soll nicht mal merken, dass es in einem Vortrag rund um den Fachbegriff der „Klimawandelanpassung“ sitzt. Ziel ist es für maximale Unterhaltung zu sorgen“, sagt der Kabarettist Seppi Neubauer.



Lui Chan´s 1. Klassik Grazer Universitätsorchester



Das Grazer Universitätsorchester wurde 1992 gegründet. Seit Jänner 2011 ist Andrej Skorobogatko der künstlerische Leiter des Orchesters. Die Mitglieder wirken alle ehrenamtlich mit, sowohl die Musiker:innen als auch der Vorstand. Größtenteils sind dies Studierende, Angehörige und Absolvent:innen der Karl-Franzens-Universität und der Technischen Universität Graz – von Student:innen im ersten Semester bis zum Universitätsprofessor. Das GUO veranstaltet immer wieder Auftritte in verschiedenen Städten und bei unterschiedlich musikalischen Projekten (wie die Konzerte im Stadtpark-Pavillon oder 2011 ein Konzert in der Grazer Synagoge anlässlich des jüdischen Chanukka-Festes und ein Auftritt beim „steirischen Herbst“).



Eine humorvolle Reise durch das österreichische Panoptikum



Die Lachmuskeln der Zuschauer wurden zum Beben gebracht, als die Comedy-Hirten mit ihrem Programm "Immer wieder Österreich" die Bühne im voll besetzten Saal des ImSchöffls eroberten. Das Quartett begeisterte mit Wortwitz, Situationskomik, musikalischen Einlagen sowie Parodien über Politiker, Sportler, Sänger und bekannte Persönlichkeiten sofort das Publikum. Und mit Sätzen wie "Haben Sie ein Lieblingsnasenloch?", oder "Italien ist nur so korrupt weil es an Österreich grenzt", gaben sie einen humorvollen Einblick auf die Eigenheiten und Kuriositäten des österreichischen Alltags. Mit dem Schlusssatz: "Jetzt schaut´s dass endlich ham kumts!!" verabschiedeten sich die Hirten und das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus.

Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

- **1. Juni Samstag**
Bio- und Fairtrade Frühstück
09.00 - 11.30 Uhr,
Seelsorgestelle Treffling
- **5. Juni Mittwoch**
Elternberatung
09.00 - 11.00 Uhr,
Bezirksseniorenhaus Treffling
- **6. Juni Donnerstag** [im'sø:f1]
Sommerkonzert - Militärmusik Oberösterreich, Open Air
19.00 Uhr,
Kulturhaus ImSchöffl
- **8. Juni Samstag**
Kuchenbuffet „Naschen für den guten Zweck“
Elternverein der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach
8.00 - 12.00 Uhr,
Lagerhaus Engerwitzdorf
- LAUF MIT 2024, Charity Lauf Rotary Club Gallneukirchen-Gusental**
15.00 Uhr,
Gasthaus Riepl Gallneukirchen
- **13. Juni Donnerstag**
Hobbyfilmer Stammtisch
Das Programm wird auf der TBF-Homepage bekannt gegeben
19.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **14. Juni Freitag** [im'sø:f1]
Sommerkabarett „Heiße Liebe“ - Seppi Neubauer
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **18. Juni Dienstag**
Spielenachmittag für Senior:innen, keine Anmeldung nötig
14.30 Uhr,
Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf
- **23. Juni Sonntag** [im'sø:f1]
Grazer Universitätsorchester Lui Chans´ s 1. Klassik
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl
- **6. Juli Samstag**
Bio- und Fairtrade Frühstück
09.00 - 11.30 Uhr,
Seelsorgestelle Treffling
- **11. Juli Donnerstag**
Hobbyfilmer Stammtisch
Das Programm wird auf der TBF-Homepage bekannt gegeben
19.00 Uhr, Gasthaus Plank
- **13. Juli Samstag**
40-Jahr Jubiläum Musikverein Engerwitzdorf
ganztägig, Ortsplatz Schweinbach
- **16. Juli Dienstag**
Spielenachmittag für Senior:innen, keine Anmeldung nötig
14.30 Uhr,
Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf
- **14-tägig Freitag**
24. Mai, 7. und 21. Juni,
5. und 19. Juli
Kreative Runde für Senioren - Häkeln, Stricken, Malen, Basteln und Plaudern
Keine Anmeldung nötig
14.00 - 16.00 Uhr,
Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf (Foyer)

Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

40 JAHRE
MUSIKVEREIN
ENGERWITZDORF

Samstag, 13. Juli
ab 16:00 Uhr
Ortsplatz in Schweinbach

16:30 Uhr
Sternmarsch mit
Gastkapellen

17:30 Uhr
Dämmerchoppen mit
MV Katsdorf
MV Wartberg

21:30 Uhr
Partyabend
mit **Woxx**

GARTEN SCHNÄGL HL
Region Gallneukirchen
Raiffeisen
PSW Car Care

SEPPI NEUBAUER
Heiße Liebe
KLIMA HEIRATET KABARETT



Kultur [im'sø:f1]
Fr. 14. Juni 2024, 19:30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
DORR E+E
www.imschoeffl.at

Kultur [im'sø:f1]



Sommerkonzert mit der Militärmusik Oberösterreich

Open Air Konzert! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturhausaal statt.

Do. 6. Juni 2024
19:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
DORR E+E
www.imschoeffl.at